

AI Automation Specialist – Der Prozess-Optimierer

Level: Beginner

Worum es in diesem Kurs geht

Der praxisstarke Einstieg in die intelligente Automatisierung. Du lernst, wie du mit KI-gestützter Automatisierung (GenAI kombiniert mit No-Code-Werkzeugen) wiederkehrende und zeitfressende Abläufe deutlich beschleunigst und Fehler reduzierst. Der Kurs verbindet sofort einsetzbare Werkzeuge mit realen Aufgabenstellungen aus dem PEC-Umfeld. Am Ende kannst du echte Arbeitsabläufe in deinem Umfeld spürbar effizienter machen.

Für wen der Kurs gedacht ist

Mitarbeitende aus Verwaltung, HR, Finanzen, Kundenservice, Operations, Bildung und öffentlichem Dienst, die Prozesse optimieren und ihren Arbeitsalltag entlasten wollen

Was du mitbringen musst

Keine. Einstieg ohne Vorkenntnisse.

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL Beginner	MODULE 7 Module (0 bis 6)	ABSCHLUSS Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)
ABLAUF Meilenstein-basiert, kein fester Kalender	LERNGRUPPE Offen — du startest, wann du willst	BESTEHEN 70 % je Prüfung, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Tagesvorgaben. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du dessen Prüfung bestanden hast. Wer schnell ist, geht schnell weiter. Wer länger braucht, verliert nichts.

- Die KI-Lernbegleitung führt dich einzeln durch den Stoff, knüpft an deinen bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Tiefe an dich an.
- In den Praxisaufgaben übernimmt sie auf Wunsch die Rolle deines Auftraggebers — unstrukturiert, wie im echten Arbeitsleben. Du musst nachfragen, um den Auftrag zu verstehen.
- Deine Trainer sehen jeden Lernstand in Echtzeit und greifen ein, wenn du feststeckst.
- Diese Termine finden mit Menschen statt: Gruppen-Onboarding zum Start, Optionale Gruppen-Sprechstunde bei Bedarf, 1:1 Abschlusscall zur Zertifizierung.
- Das Zertifikat wird niemals automatisch erteilt. Die Freigabe erfolgt persönlich durch einen Menschen im Abschlussgespräch.

Die Module im Detail

Modul 0 Kick-off & Mindset-Shift

Orientierung · keine Prüfung

Inhalte

- Willkommen bei der PEC Academy – Dein Weg zum gefragten AI Automation Specialist
- Warum Automatisierung mit KI der größte Effizienzhebel ist — mit echten Fallbeispielen aus dem PEC-Umfeld
- Eigener Automation Baseline Test: Messung der aktuellen manuellen Prozesse
- Einführung in die PEC-Lernplattform, den Werkzeug-Stack und die Alumni-Community

Dieses Modul wird nicht geprüft. Standortbestimmung: Der Teilnehmer misst seinen Ausgangszustand für den späteren Impact-Vergleich.

Modul 1 Grundlagen der intelligenten Automatisierung

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Klassische Automatisierung von KI-gestützter Automatisierung unterscheiden
- No-Code-Plattformen und generative KI-Werkzeuge im Überblick einordnen
- Prozesse analysieren und Optimierungspotenzial erkennen
- Rechtliche und Datenschutz-Grundlagen bei Automatisierungen beachten

Inhalte

- Unterschied zwischen klassischer RPA und KI-gestützter Automatisierung
- Überblick über No-Code- und Low-Code-Plattformen und generative KI-Werkzeuge
- Grundprinzipien von Prozessanalyse und -optimierung
- Rechtliche und sicherheitsrelevante Grundlagen, insbesondere Datenschutz bei Automatisierungen

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Analysiere deinen eigenen Arbeitsalltag und identifiziere die fünf größten Zeitfresser. Beurteile für jeden, ob und wie er sich automatisieren ließe, und ob dabei personenbezogene Daten berührt werden.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du berätst eine Kollegin, die ihre halbe Woche mit dem Kopieren von Daten zwischen zwei Programmen verbringt. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Erkennt Automatisierungspotenziale im eigenen Alltag und beachtet dabei die Datenschutz-Grundlagen.

Prozesserkennung

Verständnis der Werkzeuge

Datenschutz-Bewusstsein ★

Modul 2 No-Code-Automatisierung mit modernen Werkzeugen

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Gängige No-Code-Werkzeuge bedienen
- Alltags-Programme miteinander verbinden
- Einfache Workflows mit Auslösern aufbauen
- Mehrere wirkungsvolle Automatisierungen selbst erstellen

Inhalte

- Einführung in Zapier, Make, n8n und Microsoft Power Automate
- Verknüpfung von Alltags-Programmen wie E-Mail, Tabellen, Datenbanken und CRM-Systemen
- Grundlegende Workflow-Erstellung und Auslöser-Mechanismen
- Zahlreiche einfache, aber wirkungsvolle Automatisierungen

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Baue eine echte, funktionierende Automatisierung für eine wiederkehrende Aufgabe aus deinem Alltag — etwa E-Mails, Tabellen oder Benachrichtigungen. Beschreibe Auslöser, Schritte und Ergebnis nachvollziehbar.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du hilfst einem Verein, der jede neue Mitgliedsanmeldung von Hand in drei Listen einträgt. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Baut eine funktionierende No-Code-Automatisierung für eine reale wiederkehrende Aufgabe.

Funktionsfähigkeit ★

Sinnhaftigkeit

Nachvollziehbarkeit

Modul 3 Generative KI als Co-Pilot in der Automatisierung

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Generative KI mit Automatisierungswerkzeugen verbinden
- Prompts gezielt für Automatisierungs-Szenarien schreiben
- Erste mehrstufige Automatisierungen mit KI-Entscheidung bauen
- Eine wiederkehrende Aufgabe aus dem Berufsalltag mit KI automatisieren

Inhalte

- Kombination generativer KI mit Automatisierungswerkzeugen, etwa Dokumentenverarbeitung, E-Mail-Antworten, Datenextraktion
- Prompt-Formulierung speziell für Automatisierungs-Szenarien
- Erste mehrstufige Automatisierungen mit KI-Entscheidungslogik
- Automatisierung einer wiederkehrenden Aufgabe aus dem eigenen Berufsalltag

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Baue eine Automatisierung, in der generative KI einen echten Schritt übernimmt — etwa ein Dokument zusammenfassen, eine Antwort vorformulieren oder Daten aus Text ziehen. Prüfe das KI-Ergebnis, statt es blind zu übernehmen.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du automatisierst die Beantwortung häufiger Kundenanfragen mit KI. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Verbindet generative KI sinnvoll mit einer Automatisierung und behält die Kontrolle über die Ergebnisse.

KI-Einsatz

Ergebnisprüfung ★

Mehrstufigkeit

Modul 4 Praktische Anwendung in realen Arbeitsbereichen

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Typische Anwendungsfälle in Verwaltung, HR, Finanzen und Service erkennen
- Dokumente, Berichte und Datenübertragung automatisieren
- Fehler erkennen und Qualität in automatisierten Prozessen sichern
- Branchenbeispiele auf das eigene Umfeld übertragen

Inhalte

- Typische Anwendungsfälle in Verwaltung, HR, Finanzen und Kundenservice
- Automatisierung von Dokumentenverarbeitung, Berichtserstellung und Datenübertragung
- Fehlererkennung und Qualitätssicherung in automatisierten Prozessen
- Branchenspezifische Beispiele wie Antragsbearbeitung, Mitgliederverwaltung, Berichtswesen

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Wähle einen typischen Anwendungsfall aus deinem Bereich und beschreibe eine Automatisierung dafür — inklusive der Frage, wie du Fehler erkennst und die Qualität sicherst. Was passiert, wenn ein Datensatz fehlerhaft ist?

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du automatisierst die monatliche Berichtserstellung. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Überträgt Automatisierung auf einen realen Anwendungsfall und sichert die Qualität der Ergebnisse.

Anwendungsbezug

Qualitätssicherung ★

Umsetzbarkeit

Modul 5 Praktikum & Real-World Projects (Kern des Kurses)

Projektphase · Trainer-Bewertung

Inhalte

- Echte Projektaufgaben aus dem PEC-Umfeld statt konstruierter Übungsfälle
- Eigenes Projekt: Auswahl, Umsetzung und Dokumentation einer echten Prozessoptimierung aus dem eigenen Arbeitsumfeld
- Optionale Gruppen-Sprechstunde für Fragen und Feedback während der Projektarbeit
- Präsentation der Ergebnisse mit Impact-Messung von Zeit- und Kostenersparnis

Grundlage deiner Projektarbeit

Zugesagt ist dein eigenes Projekt aus deinem Verantwortungsbereich. Wenn du gerade kein passendes Arbeitsumfeld hast, stell dir die Lern-Engine stattdessen ein realistisches Fallszenario und übernimm darin die Auftraggeber-Rolle — ohne Projekt bleibt niemand. Mandatsprojekte für externe Auftraggeber bauen wir derzeit auf. Sie sind noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung; sobald ein Mandat verfügbar ist, bieten wir es der laufenden Kohorte an.

Keine automatische Freigabe. Das eigene Projekt wird im Abschluss bewertet; Feedback-Runden sind optionale Gruppenangebote.

Modul 6 Abschluss, Zertifizierung & Next Level

Abschluss · Freigabe durch Trainer

Inhalte

- Finaler Automation Impact Report mit messbaren Ergebnissen
- Prüfung: praktische Umsetzung einer Automatisierung und Präsentation im 1:1 Abschlusscall
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)“
- Übergabe einer persönlichen Automatisierungs-Bibliothek und der Best Practices
- Ausblick auf den Fortgeschrittenen-Kurs sowie Job- und Projektvermittlung über das PEC-Netzwerk

Woran du gemessen wirst

Hat der Absolvent eine echte Prozessoptimierung selbst umgesetzt, den Nutzen gemessen, die Qualität gesichert und den Datenschutz beachtet?

Umsetzung ★

Nutzenmessung

Qualität und Fehlerbehandlung

Datenschutz ★

Präsentation und Reflexion

Freigabe ausschließlich durch einen Menschen. Die KI bewertet den Impact Report gegen die Abschluss-Rubrik und liefert dem Trainer eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Der Trainer führt den Abschlusscall und empfiehlt; freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Modulprüfung wird anhand einer offen gelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet.

BEWERTUNGSANKER

Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten.

BESTEHENSSCHWELLE

70 Prozent

VERSUCHE

Bis zu 3 je Prüfung

Mit ★ markierte Kriterien sind Ausschlusskriterien. Wer dort nicht besteht, besteht die Prüfung nicht — unabhängig von der Gesamtpunktzahl.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deinen Abschlussbericht gegen die Rubrik und gibt eine Empfehlung ab. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von einem verantwortlichen Menschen im persönlichen Abschlussgespräch. Das ist bewusst so gebaut: Ein Abschluss, den niemand verantwortet, ist nichts wert.

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du schaltest das nächste Modul frei, sobald du die Prüfung des aktuellen bestanden hast. Wer viel Vorwissen mitbringt, kommt schneller durch.

Brauche ich Vorkenntnisse oder Programmierkenntnisse?

Nein. Die Lernbegleitung fragt deinen bisherigen Beruf ab und setzt dort an. Genau dieses Wissen über echte Arbeitsabläufe ist der Vorteil, den viele Techniker erst mühsam lernen müssen.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat, statt das ganze Modul zu wiederholen.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Die Freigabe erfolgt persönlich im Abschlussgespräch auf Basis deines Abschlussprojekts. Wer sie erteilt, steht im Modul Abschluss und Zertifizierung.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe durch deinen Trainer erhältst du das Zertifikat „Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)“.

- Es weist die im Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt dein Abschlussprojekt mit dem belegten Nutzen. Damit hast du im Bewerbungsgespräch etwas Vorzeigbares statt einer Urkunde.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

Was dieser Abschluss dir bringt

- Alles, was du im Kurs gebaut hast, gehört dir und ist sofort weiterverwendbar.
- Du kannst belegen, was du kannst — mit einem dokumentierten Projekt und gemessenen Ergebnissen statt mit einer Teilnahmebescheinigung.
- Du bleibst über das PEC-Netzwerk mit anderen Absolventen in Kontakt. Welche Leistungen konkret zum Abschluss gehören, steht im letzten Modul.

Noch Fragen vor dem Start?

Schreib uns über PromptEngineerCenter.com. Wir klären vorab, ob dieser Kurs zu deiner Ausgangslage passt — lieber ein ehrliches Nein als ein Abschluss, der dir nichts bringt.

Die Stufen dieser Ausbildung

Dieser Kurs ist Teil eines dreistufigen Wegs. Jede Stufe steht für sich, baut aber auf der vorherigen auf.

Beginner · dieser Kurs

Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)

Fortgeschritten

Certified Professional AI Automation Specialist (Level 2)

Profi

Certified Expert AI Automation Specialist (Level 3 – Master)